

Spatenstich an der Talschule

Mit dem Neubau der Talschule hat eines der größten Einzel-Bauprojekte in der Geschichte Weingartens begonnen. Den symbolischen Spatenstich setzte Oberbürgermeister Clemens Moll zusammen mit Vertretern von Verwaltung, Schulleitung, Elternschaft, Architekten, Rohbaufirma – und begeisterten Schülern.

Seit März 2024 ist das Gelände zwischen Abt-Hyller- und Jakob-Reiner-Straße Baustelle. Das alte Schulgebäude E ist inzwischen abgerissen, sämtliche Versorgungsleitungen sind neu verlegt, auch eine neue Technikzentrale ist entstanden – alles im Zeitplan. Jetzt beginnt der Neubau der Talschule. Der offizielle Startschuss für diesen wichtigen Bauabschnitt fiel mit dem Spatenstich am 13. November. Stellvertretend für die zukünftigen Grundschülerinnen und -schüler, die hier lernen werden, hat die Klasse 3d der Talschule angepackt. Nach dem Spatenstich wird die Rohbaufirma Reisch die ersten Fundamente setzen.

Das neue Gebäude ist als vier- bis fünfzügige Grundschule konzipiert und soll im Frühjahr 2027 in Betrieb genommen werden. Danach wird das Gebäude C – auf dem Foto im Hintergrund zu sehen – abgerissen. Momentan dient dieses noch als Interimslösung und beheimatet vorübergehend die Grundschule.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/neubautalschule.

Text und Bild: Carolin Schattmann



Die vielen am Spatenstich Beteiligten zeigen, wie bedeutend das Bauprojekt für Weingarten ist.